

# Die Akasha-Wunde heilen

*Kryon durch Lee Carroll, Melbourne, Australien, 11.10.2016*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Da ist so viel Ehre für euch, mehr als ihr glauben könnt – soviel Ehre von dem, den ihr Spirit oder den Schöpfer aller Dinge nennt. Er betrachtet euch, kennt euer Inneres, kennt eure Leben und was ihr durchgemacht habt – gerade jetzt ist so viel Ehre für euch da. Ihr habt euch selbst »alte Seelen« genannt und viele von euch Zuhörern sind das auch. Ihr habt etwas gemeinsam und darüber wollen wir heute sprechen. Doch wir wollen dies auf eine etwas andere Art tun und es ist schwierig, nur schon zu wissen, wo wir beginnen sollen.

Auf diesem Planeten geht ein sehr realer Wandel vor sich. Ihr seht das in euren Nachrichten und überall um euch herum. Die Dinge verändern sich. Sogar das Wetter – wir sagten euch, es kommt nach Plan – ist ein Zyklus des Planeten, der gerade jetzt früher als vorgesehen auf euch reagiert. Die dunkle Armee, persönliche Ereignisse, all diese Dinge sind vom Wandel betroffen. Wir sagten euch, dass es ein neues »normal« geben wird und dass ihr nicht wieder dahin zurückgehen könnt, wie es vorher war. Wir baten die Lichtarbeiter, nach der neuen Frequenz zu suchen und ihre Arbeit fortzusetzen und nicht aufzugeben. Wir baten die alten Seelen, aus dem alten Paradigma von Angst und Opfer herauszukommen und die eigene Herrlichkeit zu erkennen. Doch es ist schwierig für euch. Und deshalb wollen wir jetzt ein paar Dinge enthüllen, und ihr setzt dann das Puzzle zusammen und verbindet die Punkte. Ich möchte euch auf eine Reise mitnehmen – eure Reise.

## Die vielen Leben in der Dunkelheit

Könnt ihr euch vorstellen, durch wie viele Leben in Dunkelheit ihr euch geschleppt habt, immer im Versuch, eine Kerze der Liebe hochzuhalten? Es spielt keine Rolle, ob ihr Heiler, Schamanen oder Magier genannt wurdet oder welches Geschlecht ihr hattet. Sogar

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

in den ersten Zeiten, alte Seelen, hattet ihr mehr Wissen. Wenn die Menschen um euch herum mit allen Mitteln versuchten, die Dinge zum Funktionieren zu bringen, wusstet ihr die Antwort. Ihr kanntet Gaia und die Energien des Planeten. Ihr kanntet die Macht der Farben und Zahlen, ihr konntet die Sterne lesen, hattet die Intuition und wart Anführer für so viele Menschen. Und so oft seid ihr dafür gestorben, immer und immer wieder. Einige von euch erwachten im nächsten Leben und fürchteten sich so, dass sie gleich wieder gingen. Ihr konntet das nicht ändern, denn ihr hattet Bewusstsein. Ihr Lieben, an einem dunklen Ort könnt ihr eure Bewusstheit nicht verbergen. Ihr könnt höchstens so tun als ob und in die Verweigerung gehen, doch schlussendlich zeigt sich das Licht auf irgendeine Weise. Und je länger ihr auf dem Planeten wart, desto mehr erweiterte sich euer Bewusstsein. Doch noch immer wart ihr umgeben von jenen in der Dunkelheit.

Wir erklärten euch, warum das so ist. Der Planet selbst erschuf in Zusammenarbeit mit euch und eurem Bewusstsein eine Licht-Dunkelheit-Balance, die mehr Dunkelheit als Licht enthielt. Interpretiert dies nicht falsch! Gebt dem keinen Namen oder ordnet es einem bestimmten Ort zu! Dunkelheit bedeutet einfach »weniger Bewusstsein«, das ist alles. Und so hattet nur ihr diese Bewusstheit, dieses Licht, dieses höhere Bewusstsein von allem was ist und die Erkenntnis, dass ihr vom Schöpfer stammt. Und viele von euch versteckten sich in einem Kämmerlein und hofften, dass niemand davon erfährt. Viele gaben vor, wie alle anderen in der Dunkelheit zu sein und verbrachten so Leben für Leben in dieser Verleugnung. Einige von euch tun es heute noch, während ihr jetzt hier sitzt. Verteidigung gegen Bewusstheit. Und es wurde nie besser – es wurde wirklich für lange Zeit nie besser. Sogar in diesem Leben wurde es nicht besser. Ihr hattet zwar mehr Offenheit, weil eure Kultur es erlaubte, doch noch immer sagtet ihr niemandem, was ihr tatet, nicht wahr? Denn es herrschte eine große Voreingenommenheit gegenüber Dingen, die nicht leicht zu verstehen sind. Ihr lebtet nach wie vor in einer linearen Welt.

Und so sehe ich auch heute Menschen in diesem Raum, die gegen die Dunkelheit gekämpft und oft verloren haben – bis zum Jahr 2012, als all das, was ich seit 26 Jahren lehrte, einzu-treffen begann. Die Prophezeiungen, die ich damals für die Menschheit gab, stehen heute in euren Nachrichten. Ich konnte dies tun, weil der Schneeball am Rollen war und es nicht einfach eine Zukunftsprognose war, sondern die Zusicherung von Potenzialen, wohin ihr gehen würdet. Zudem habe ich euch gesagt, dass ich all dies, mit denselben Merkmalen, schon früher auf anderen Planeten gesehen habe. Denn Licht und Dunkelheit, Bewusstheit und weniger Bewusstheit kämpfen überall auf die gleiche Weise. Niedriges Bewusstsein weiß nicht, was es nicht weiß, es trifft Entscheidungen aufgrund des Nichtwissens und wiederholt dieselben Fehler, weil es im Dunkeln ist. In der Vergangenheit konnte das Bewusstsein nur Schreckliches sehen, weil diese Fehler immer wieder gemacht wurden und ein Krieg nach dem anderen Millionen von Leben auslöschte. Und ihr habt im Stillen geweint, wenn ihr dies saht und dabei auch eure Liebsten umgekommen sind.

So verliefen eure Leben – bis zum Jahr 2012, als sich alles zu verändern begann. Die Sterne haben es vorausgesagt, die Alten haben es vorausgesagt, der Raum im All, in dem ihr euch befindet, begann sich zu verändern, das Magnetgitter hat sich verschoben – alles, was wir euch gesagt haben, beginnt den neuen Menschen hervorzubringen. Ihr bekommt langsam Rückenwind und immer mehr Menschen hören euch zu und sehen das Licht, das ihr tragt.

## Die Akasha-Wunde

Trotzdem macht ihr keinen sehr guten Job, und der Grund dafür ist die Dualität, die ihr immer noch mit allen Akasha-Eigenschaften und Zeit-Fraktalen mit euch tragt. Lasst es mich nochmals klarer ausdrücken: Ihr habt Angst aufgrund dessen, was in der Vergangenheit geschehen ist. Eure Akasha schreit euch zu, was damals geschah. Ihr Lieben, ihr tragt eine Wunde aus der Vergangenheit mit euch herum. Ich möchte, dass mein Partner diesem Channeling den Titel gibt: »Es ist Zeit, die Wunde zu heilen.« Jeder Einzelne von euch, der ein bestimmtes Akasha-Alter hat, trägt ein Merkmal an mangelndem Selbstwert in sich – jeder von euch. Ihr mögt herumstolzieren, sodass jedermann denkt, ihr seid sehr selbstbewusst, doch ich weiß es besser und ihr auch. Denn wenn ihr euch ins Kämmerlein zurückzieht, sagt euch eure Akasha etwas anderes, nicht wahr? Die Dualität ist im Moment so stark. Wir haben euch diese Botschaft früher auf eine andere Art gegeben und euch gesagt, was ihr tun könnt. Doch jetzt sagen wir euch: Es ist Zeit, diese Wunde des Selbstwertes aus der Vergangenheit zu heilen. Ist das möglich, und wie kann das geschehen?

## Die Zeitkapseln der Plejadier

Ich werde euch jetzt ein paar Informationen geben: Ihr Lieben, es ist bereits im Gange, mit euch und für euch. Vor Jahren erzählten wir euch von den Samen der Schöpfung – für einige von euch ist das die »Adam-und-Eva-Geschichte«. Die Schöpfungsgeschichte handelt von den Plejadiern. Ich bin gerade in einem Land, dessen Ureinwohner daran glauben und deren Songlines davon erzählen.<sup>[1]</sup> Die Plejadier kamen als eine Rasse hierher, die durch dasselbe hindurchgegangen ist wie ihr. Und sie stellten ein paar Dinge bereit aufgrund dieses Potenzials der Präzession der Tag- und Nachtgleiche, bei dem ihr euch selbst nicht noch einmal zerstören würdet. Sie installierten die sogenannten Knoten und Nullen, diese Zeitkapseln, die sich zur richtigen Zeit öffnen würden und dann mit Putzen, Reinigen und Antreiben beginnen. Sie würden beginnen, die Akasha der alten Seelen

1 Songlines bzw. Traumpfade: Mythische Landkarte der australischen Wanderungen der Urbevölkerung, die per Gesang von Generation zu Generation weitergetragen wird

zu klären – falls ihr dies erlaubt. Teil der Essenz und des Zwecks des Kristallgitters, das von den Plejadiern angelegt wurde, ist die Reinigung der Akasha von alten Seelen. Ist so etwas möglich?

## Die Akasha reinigen

»Oh, Kryon, du gabst uns soeben ein Stichwort, das wir noch nie gehört haben: Die Akasha reinigen – was bedeutet das?« Ihr Lieben, es bedeutet die Befreiung von all dem in eurem Inneren, was Angst auslöst, mangelnden Selbstwert – die Angst vor dem Hammer, der euch trifft, wenn ihr erwacht, euch neu ausrichtet und dies oder das tut. Wenn ihr gar ein Schamane wurdet, bedeutete dies, dass ihr zu ultimativen spirituellen Opfern wurdet, nicht wahr? Die Plejadier und jene vor ihnen sind ebenfalls da durchgegangen.

Wie könnt ihr euch davon befreien? Die Plejadier wussten, dass die Menschen selber das nicht können – nur Gaia kann es. Wie fühlt ihr euch, wenn ihr euch mitten in der Schönheit, in der Stille und Erhabenheit des Planeten befindet, wenn die Bäume und der Wind zu euch sprechen? Fühlt ihr euch dann nicht für einen Moment lang frei, frei von allem? Das ist kein Zufall, denn die Plejadier und die Gaia-Energie, Mutter Natur, haben sich daraufhin ausgerichtet und beginnen nun all dies zu reinigen. Das Kristallgitter speichert die Emotionen der Menschheit und ist dafür verantwortlich, dass ihr euch daran erinnert. Und wenn es sich nun neu ausrichtet, tut das auch eure Akasha. Ihr Lieben, beginnt zu verstehen, dass ihr euch aus dieser Opferhaltung herauschälen könnt. Ihr könnt durch Affirmationen und durch das Wohlwollen der Liebe Gottes zu euch sagen, dass ihr das ändern müsst und ändern werdet, um vorwärtsgehen zu können. Und wenn ihr die Absicht dafür gebt, wird es sich ändern! Die Angst wird weniger werden und ohne zu wissen, warum, werdet ihr euch besser fühlen. Das Seltsame an den Menschen ist, dass wenn ihr euch besser fühlt, ihr zu jemandem geht, um herauszufinden, warum das so ist – als ob dann ein Fehler geschieht. So linear! »Ich fühle mich die ganze Zeit wohl – welchen Therapeuten soll ich aufsuchen?«

Ihr werdet euch mit euch selbst wohler fühlen und wissen, dass das in Ordnung ist. Denn ihr Lieben, ein Teil davon ist die Neuausrichtung des menschlichen Egos. »Ego« ist ein schlechtes Wort – fragt dazu irgendeinen Spiritualisten. Was aber ist, wenn eine gewisse Art von Ego o.k. ist? Was ist, wenn das Akasha-Ego in Ordnung ist, wenn ihr zurückschaut und sagt: »Wow, hab ich nicht einen guten Job gemacht!? Ich bin doch tatsächlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Das ist gut. Alles, was mir passiert ist, hat mich hierher gebracht und ich kann jetzt freier atmen. Ich muss nicht dasitzen und leiden aufgrund dessen, was in der Vergangenheit geschehen ist.«

## Befreiung durch das System der Kooperation

Es ist ein Schnitt – gigantische Scheren kommen vom Kristallgitter und durchtrennen diese Verbindung zu all dem Horror, der in dieser Dualität besteht. Alte Seelen, ihr müsst nicht mehr länger leiden! Da ist ein System, das all dies reinigen und beseitigen wird – mit euch zusammen. Es wird nicht automatisch geschehen, sondern ihr müsst es erkennen und anschauen, ihr müsst dieses Channeling mehrmals hören und verstehen, dass ihr es seid mit eurer Absicht – und dann folgt die Kooperation. Was werdet ihr euren Zellen sagen, was für Affirmationen gebt ihr euch selbst? Und glaubt ihr es? Könnt ihr verinnerlichen, dass in der Zusammenarbeit des Planeten mit der Schöpferquelle und den Samen eurer Biologie alles zusammenkommt? Denn sie wussten von dieser Zeit und sie wussten von diesem Mangel an Selbstwert in euch. Ihr könnt nicht während Äonen durch Horror, Tod und Kummer gehen und am Ende munter, selbstbewusst und ganz gesund herauskommen. Da muss etwas geschehen. Und es geschieht auch – wenn ihr es erlaubt. Seht ihr das System, das Wohlwollen, die Liebe und das Mitgefühl, das hier einfließt? Könnt ihr es erkennen und glaubt ihr daran? Ihr seid nicht allein. Oh, da ist so viel – ihr seid vielleicht der großartigste Seher und Heiler hier im Raum, doch wenn ihr allein seid, zweifelt ihr an euch, nicht wahr? Wollt ihr wissen, woher das kommt? Ich habe es euch soeben gesagt. Es ist Zeit, euch davon zu befreien.

Und was mit dem Akasha-Ego geschieht, ist keine falsche Selbstsicherheit oder Selbstbezogenheit, sondern es bedeutet, dass ihr in eurer Wahrheit steht und die Leute sehen können: Hier ist eine stabile, balancierte Person. »Ich möchte auch so sein«, werden sie sagen. Doch mit einer verwundeten Akasha werdet ihr nicht dahin gelangen. Alte Seelen, das System steht und beginnt nun zu wirken und ihr seid darin einbezogen. Beginnt diese Dinge zu akzeptieren und zu fühlen, denn ihr habt es verdient. Doch es wird auch alte Seelen geben, die dies hören und sich davon abwenden: »So funktioniert Metaphysik nicht, so hab ich das nicht gelernt«. Sie wollen noch immer bei einem alten System bleiben, das keinen Hinweis geben konnte, was geschehen würde oder geschehen konnte. Doch die Kooperation von Gaia und allem, was ihr seid, ist bereit, um euch aus dem spirituellen Opferzustand heraus zu befreien. Ihr Lieben, ihr habt den Kampf gekämpft und die Wunden erlitten. Und nun ist es Zeit, diese wunderbare Heilung zu sehen, mit dem Mitgefühl und Wohlwollen eures inneren Schöpfers, der lächelnd eure Hand ergreift und sagt: »Ist es nicht endlich Zeit dafür!?!«

Genug gesagt. Es sind gute Nachrichten, wenn ihr an sie glaubt. Ihr habt immer die freie Wahl. Doch heute gab es alte Seelen, bei denen wirklich »die Glocken läuteten«. Es ist wunderschön, von Gott so gut gekannt zu werden, nicht wahr?

Und so ist es.